

Finaler Förderbescheid des Bundes eingetroffen: Startschuss für die neuen Kunstrasenplätze in Kaster und Kirchherten

Im Frühjahr 2019 entschied der Haushaltsausschuss des Bundestages in Berlin darüber, welche der rund 1.300 Projekte, die sich zu diesem Zeitpunkt für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beworben hatten, aus dem damaligen Fördertopf in Höhe von insgesamt 200 Millionen Euro unterstützt werden würden. 186 Antragsteller*innen machten 2019 das Rennen, so auch die Stadt Bedburg. Nun hat das lange Warte ein Ende: Der finale Förderbescheid des Bundes über 1,5 Millionen Euro ist endlich bei der Stadtverwaltung eingetroffen.

26. Mai 2021

Kontakt:
Laura Berndt
T: 02272 / 402 – 126
M: l.berndt@bedburg.de

www.bedburg.de

*„Wir als Kommune, aber auch die betroffenen Sportvereine, mussten uns in den vergangenen zwei Jahren sehr gedulden, umso mehr freuen wir uns darüber, dass die Sanierung der zwei Fußballplätze in Kirchherten und Kaster nun endlich losgehen kann. Diese positive Nachricht tut wahnsinnig gut – einfach, weil viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die für den Fußball brennen, schon so lange pandemiebedingt darauf verzichten müssen. Sie alle haben es unglaublich verdient, bald auf einem neuen Rasen spielen zu können. Mit dem finalen Förderbescheid des Bundes in der Hand, können wir nun mit den konkreten Vorbereitungen beginnen, um in beiden Ortsteilen je einen neuen, umweltschonenden Kunstrasenplatz entstehen zu lassen. Das bedeutet, wir können so schnell wie möglich die Ausschreibung auf den Weg bringen“, freut sich **Bürgermeister Sascha Solbach**.*

Die Sanierung betrifft zum einen die Sportanlage in Kirchherten, bei der es sich um einen Tennenplatz aus den 70er-Jahren handelt, der erhebliche Mängel im Bereich des Belages und der Drainage aufweist. Dieser wird sowohl vom SV Kirch-Grottenherten 1945 e.V. sowie auch von der Geschwister-Stern-Grundschule genutzt. Zum anderen betrifft diese die Sportanlage in Kaster. Der dortige Naturrasenplatz stammt aus den 70er-Jahren und lässt keinen regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb mehr zu. Hier profitieren sowohl der SC Borussia Kaster-Königshoven 1920/26 e.V. als auch die SV Kaster 1993 e.V. von der Förderung.

Insgesamt belaufen sich die Sanierungsmaßnahmen in Kirchherten und Kaster auf Gesamtkosten in Höhe von 1.670.000 Millionen Euro; 90 Prozent der Kosten werden durch die Förderung des Bundes getragen, den Rest trägt die Stadt Bedburg als Eigenanteil.

Hintergrund:

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wurde im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms der Bundesregierung im Jahr 2015 aufgelegt. Es unterstützt bundesweit Städte und Gemeinden beim Erhalt ihrer sozialen Infrastruktur. Gefördert werden investive Maßnahmen – Sanierung und in Aus-

nahmefällen auch Ersatzneubau – mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung und sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune sowie für die Stadtentwicklungspolitik und den Klimaschutz. Die Umsetzung des Programms erfolgt durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Weitere Informationen gibt es unter www.sport-jugend-kultur.de/aktuelles/.

